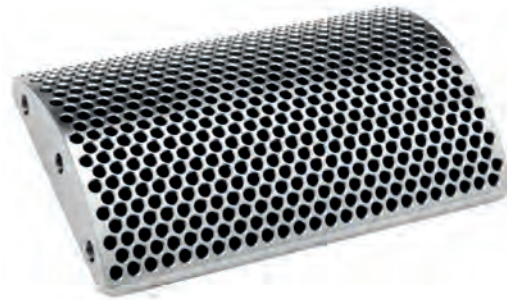


Siebwechsler TSK-XRS

für kontinuierlichen Betrieb mit Rückspülfunktion über vier Kavitäten



- Vier Siebstellen
- Mit integrierter Rückspülfunktion
- Rechteckige Siebstützlochplatte



Die kontinuierlichen Siebwechsler von Trendelkamp sind konstruiert, um höchste Qualitätsansprüche in der Polymer-Schmelzefiltration zu erfüllen. TSK-RS Siebwechsler basieren auf dem robusten und bewährten Doppelbolzen System und garantieren einen sicheren und zuverlässigen Betrieb.

Einzigartig bei allen Trendelkamp Siebwechslern ist die gewölbte und rechteckige Siebstützlochplatte. Das rechteckige Design ermöglicht im Vergleich zum runden Design eine größere Siebfläche und führt zu einer geringeren Maschinengröße bzw. zu einem höheren Durchsatz. Durch die gleichmäßig gewölbte Form der Siebstützlochplatte wird ihre Dicke auf ein Minimum reduziert und sorgt somit für einen erheblich geringeren Druckverlust. Die integrierte Rückspülfunktion reinigt die jeweilige Siebstelle, wenn ein bestimmter Verschmutzungsgrad erreicht ist. Diese Besonderheit verlängert die Nutzungsdauer der Siebpakete und reduziert die Betriebskosten erheblich.

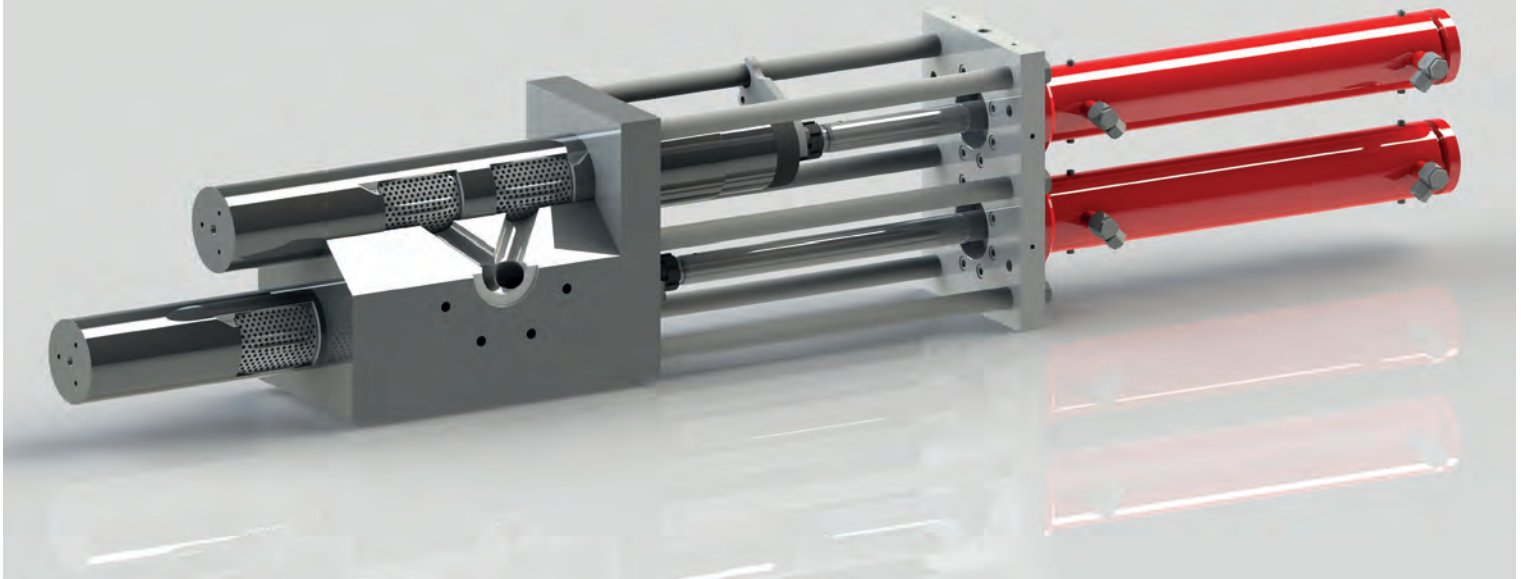
Ihr Nutzen:

- Zuverlässiger, kontinuierlicher Betrieb
- Kostengünstige Filtrationssiebe
- Reduzierte Produktscherung
- Minimierte Druckdifferenz über den gesamten Siebwechsler
- Sichere, einfache Bedienung und geringe Wartungskosten
- Einsparung von Siebkosten
- 75% der Siebfläche sind dauerhaft in Produktionsstellung
- Sehr geringe Druckschwankung während des Rückspülens und Siebwechsels

Optionale Ausführungen:

- Öl-, dampf- oder elektrisch beheizt
- Hochtemperaturanwendung bis zu 450° C
- Spezialbeschichtung für abrasive/korrosive Anwendungen
- Edelstahlausführung
- ATEX-Ausführung

Siebwechsler TSK-XRS



Funktionsprinzip:

Ein rheologisch optimierter Fließkanal verteilt den eintretenden Schmelzestrom gleichmäßig in alle vier Siebkavitäten. In der Siebkavität befindet sich jeweils eine Siebstützlochplatte mit davorliegendem Filtrationssieb. Hinter dem Sieb wird der gefilterte Schmelzestrom wieder zusammengeführt.

Sobald ein bestimmter Verschmutzungsgrad erreicht ist, wird der Bolzen über einen Hydraulikzylinder in eine Rückspülposition gefahren. Während dieses Vorgangs verbleibt die zweite Siebkavität und der andere Bolzen in der Produktionsstellung und hält den Prozess aufrecht. Beim Rückspülvorgang wird die zu reinigende Siebstelle von der Rückseite mit Schmelze, die dem Prozess entnommen wird, durchspült und reinigt so die Siebe. Die Verunreinigungen werden sicher an der Gehäusevorderseite rausgespült. Danach fährt der Bolzen zurück in Produktionsstellung um anschließend die drei weiteren Siebe zu Spülen. Sobald ein Siebwechsel nötig ist, wird der Bolzen aus dem Gehäuse gefahren, so dass eine Siebtasche zugänglich ist. Die zweite Siebtasche des Bolzen verbleibt weiter in Produktionsstellung. Nach dem Siebwechsel wird der Bolzen über zwei Entlüftungspositionen wieder in die Produktionsstellung gefahren.

Steuerungsoptionen:

- SPS-Steuerung (automatische Entlüftung)
- Steuerungsvorbereitung (Hardwarekomponenten)
- Heizungsregelung
- Druck- und Temperaturüberwachung

Hauptmerkmale:

- Hydraulisch betätigte Filtrationseinrichtung
- Prozessdruck/-Temperatur: bis 400 bar/400°C
- Differenzdruck: bis 100 bar
- Energieeffizient durch isoliertes Gehäuse
- Heizpatronenüberwachung (ab TSK 6-2)
- Wartungslampe zur Bolzenreinigung (ab TSK 6-2)

Hauptanwendung:

- Compoundierung
- Recycling
- Masterbatching
- Polymerisationsprozesse
- Faser-Produktion
- Extrusion von Folien und Platten
- Extrusion von Profilen und Rohren